



PRESSEMITTEILUNG

München, den 31. Januar 2019

Staatsstraße 2054, Hohenkammer – Allershausen Abschnitt zwischen Hohenkammer und Eglhausen *Errichtung von passiven Schutzeinrichtungen aufgrund/zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle*

Das Staatliche Bauamt Freising hat die Staatsstraße 2054 bei Eglhausen Ende 2018 mit Schutzplanken nachgerüstet. Diese Baumaßnahme war aufgrund einer vorhandenen Unfallhäufung (Baumunfallhäufung) und einer nicht ausreichenden Griffigkeit der Fahrbahndecke erforderlich.

Die örtlich zuständige Unfallkommission des Landkreises Freising, die sich aus Vertretern der örtlich zuständigen Polizei, der unteren Verkehrsbehörde des Landratsamtes Freising und dem Staatlichen Bauamt Freising zusammensetzt, hatte diese Maßnahme im vergangenen Jahr mit dem Ziel, Unfälle und Unfallfolgen zu verringern, beschlossen. Insbesondere Unfälle mit direktem Aufprall auf einen Baum enden leider häufig tödlich.

Die Nachrüstmaßnahme umfasste die Errichtung von Schutzplanken und das Aufstellen einer entsprechenden Beschilderung (Geschwindigkeitsbeschränkung bei Nässe).

Die Fahrbahnbreite wurde durch die Nachrüstmaßnahme nicht verändert und ist weiterhin ausreichend breit. Der Sicherheitsabstand zwischen Schutzplankenholm und Außenkante der Fahrbahn entspricht dem aktuellen Regelwerk (Richtlinien für den passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeugrückhaltesysteme). Dass die Fahrbahn im Vergleich zum Zustand ohne Schutzplanken schmal erscheint, ist ein optischer Effekt.

Die Durchführung der Maßnahme erfolgte im Rahmen des Verkehrssicherheitsprogramms 2020 'Bayern mobil - sicher ans Ziel' des Bayerischen Innenministeriums. Ziele dieses Programms und auch das Programm selbst kann auf der Homepage <http://www.sichermobil.bayern.de/> nachgelesen werden.

Projektleitung:

Carola Hetzenecker, Tel.: 08161 932-2320, E-Mail: carola.hetzenecker@stbafs.bayern.de

Sylvia Pfister, Tel.: 08161 932-2300, E-Mail: sylvia.pfister@stbafs.bayern.de

Übersichtsplan:

